

Kein Steuergeld für Klimaschweine

Als Kopier-
vorlage geeignet!
Weitere Unterschriftenlisten
unter Tel. 040/306 18-0
oder im Internet unter
www.greenpeace.de/verkehr

**Sehr geehrter Herr Finanzminister,
stoppen Sie die Subventionierung von spritschluckenden Dienstwagen!**

Rund 70 Prozent der Produktion PS-starker Limousinen und Geländewagen werden in Deutschland gewerblich zugelassen. Die Anschaffungs- und Spritkosten dieser Fahrzeuge sind damit voll von der Steuer absetzbar. Die Folge: Alle Steuerzahler subventionieren diese Firmenwagen über

fehlende Steuern und Sozialabgaben mit. Jedes Jahr fließen so Milliarden in den Absatz spritschluckender und besonders klima-schädlicher Limousinen und Geländewagen. Und die Autoindustrie baut weiter die falschen Autos: übermotorisiert, zu schwer, zu durstig.

Deshalb appelliere ich an Sie: Setzen Sie sich für eine Dienstwagenbesteuerung ein, die sparsame Fahrzeuge belohnt und Spritfresser bestraft,

- ▶ **damit die Klimaschutzpolitik der Bundesregierung nicht länger durch Subventionen an Spritfresser torpediert wird.**
- ▶ **damit die Autoindustrie endlich klimaverträglichere Premiumfahrzeuge baut.**
- ▶ **damit Unternehmen belohnt werden, die bereits heute sparsame Dienstwagen einsetzen.**

Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Datum, Unterschrift	
Ich bekomme noch keine Infos von Greenpeace und möchte in Zukunft informiert werden. (Bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
04073	

Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Datum, Unterschrift	
Ich bekomme noch keine Infos von Greenpeace und möchte in Zukunft informiert werden. (Bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
04073	

Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Datum, Unterschrift	
Ich bekomme noch keine Infos von Greenpeace und möchte in Zukunft informiert werden. (Bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
04073	

Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Datum, Unterschrift	
Ich bekomme noch keine Infos von Greenpeace und möchte in Zukunft informiert werden. (Bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
04073	

Ihre Adressdaten verwenden wir nur für Förderer-Service und -Information. Die Weitergabe kann nur im Greenpeace-Verbund und an den Tierpark Warder e.V. erfolgen.

Greenpeace wird die ausgefüllten Listen Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD) präsentieren.

**Bitte die ausgefüllten Listen bis spätestens 31.10.2008 schicken an:
Greenpeace e.V., Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg, Tel. (040) 30618-0**

Gute Gründe für eine klimagerechte Steuer



Der Spitzenreiter der subventionierten Dienstwagen, der BMW 750i (links), verbraucht 11,4 Liter auf hundert Kilometer und wird vom Staat mit bis zu 59.800 Euro subventioniert.

1. Subventionierte Klimaschweine

Unternehmen können die Anschaffungs- und Betriebskosten ihrer Dienstwagen voll von der Steuer absetzen – egal, wie hoch Spritverbrauch und CO₂-Ausstoß sind. Durch die Steuerbegünstigung für Spritfresser entgehen dem Staat so jährlich 3,5 Milliarden Euro, die er sich bei den Bürgern wiederholt. Dadurch subventioniert jeder Steuerzahler mit 132 Euro pro Jahr die Klimaschweine in den Firmenflotten.

2. Immer mehr Spritfresser in Firmenflotten

Der Anteil der besonders schweren, leistungsstarken und spritfressenden Limousinen und Geländewagen in den Firmenflotten steigt Jahr für Jahr. So werden rund zwei Drittel der Neufahrzeuge mit mehr als 200 PS an Unternehmen und Selbständige ausgeliefert. Die Autoindustrie verdient gut an diesen Premiumfahrzeugen. Anreize für den Kauf kleiner und sparsamer Dienstwagen fehlen bisher.

3. Wer das Klima schützt, soll auch belohnt werden

Die Besteuerung von Dienstwagen in Deutschland muss modernisiert werden. In Zukunft muss es finanzielle Anreize für Unternehmen und Dienstwagennutzer geben, sich für einen sparsameren und klimaverträglicheren Dienstwagen zu entscheiden. Experten haben für Greenpeace ein Steuer-Konzept für mehr Klimaschutz und Gerechtigkeit entwickelt. Jetzt muss Peer Steinbrück als verantwortlicher Minister handeln.

Das Steuerkonzept für mehr Klimaschutz und Gerechtigkeit erhalten Sie bei Greenpeace, Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg oder im Internet unter www.greenpeace.de/verkehr.

Greenpeace e.V. Große Elbstr. 39, 22767 Hamburg, T 040.3 06 18-0, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de V.i.S.d.P. Marc Specowius Druck EDP, Virchowstraße 12, 22767 Hamburg
Foto Paul Langrock/Zenit/Greenpeace Stand 8/2008 U 051 1

Zur Deckung unserer Herstellungskosten bitten wir um eine Spende: Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20, KTO 97 338-207

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

GREENPEACE